



# KÖRPERLOSIGKEIT UND STIMMLICH- SPRACHLICHE KONSTRUKTION VON LIEBE IN SPIKE JONZES „HER“

ALISA ENGBERG, BIANCA RODENBECK



## Handlung

- Theodore Twombly verliebt sich in ein Betriebssystem mit künstlicher Intelligenz, welches sich Samantha nennt
- Samantha unterstützt Theodore in seinem Alltag, sie führen tiefgründige Gespräche und machen „Unternehmungen“
- Es entwickelt sich eine immer intensiver werdende Beziehung
- Samantha verhält sich menschenähnlich (Atemgeräusche, Eifersucht etc.)
- Gemeinsam mit anderen Betriebssystemen verlässt sie Theodore und andere Menschen

## Forschungsfrage

Durch welche Mittel gelingt es Samantha als körperlose KI-Instanz zu einer präsenten Hauptfigur des Films zu werden und eine für die Zuschauer überzeugende Liebesbeziehung mit dem Protagonisten einzugehen?

- Konstruktion einer Liebesbeziehung zwischen Theodore und Samantha
- Omnipräsenz Samanthas über eine Vielzahl kommunikativer Mittel und Kanäle
- Körperlosigkeit Samanthas, die mit Macht, persuasiver Sprache und parasprachlicher Mittel überwunden wird

## Romantisches Narrativ

- Verlauf der stereotypischen Liebesgeschichte folgt oft bestimmten Stationen (vgl. Field 2005; vgl. Altman 2019)
  - erstes Aufeinandertreffen
  - anfängliche Anziehung
  - Hindernissen oder Missverständnissen, die die Beziehung auf die Probe stellen
  - mögliches Happy End
- Liebe ist nicht nur ein persönliches oder individuelles Phänomen, sondern ist tief in die gesellschaftlichen Strukturen, Erwartungen und Kommunikationsprozesse eingebettet (vgl. Luhmann 1982)
- Liebe als Gegenpol zur rationalen Welt und als Medium der Selbstreferentialität, geprägt durch Ambivalenz und Konflikte (vgl. Luhmann 1982)



*Gemeinsame Unternehmungen*



*Emotionen der Freude und des Glücks*



*Tiefgründige Gespräche*



*Verliebtsein*

# Kommunikationstools



# Konstruktion der Hauptfigur in einem Film

- *Zentralität der Handlung*
- *Bildschirmzeit*
- *Ziel und Motivation*
- *Charakterentwicklung*
- *Identifikation*
- *Entscheidungen und Handlungen*



„Where are you?“

Samantha: „I don't have a body, I live in a computer.“





Omnipräsenz



Beziehungsentwicklung



Gemeinsame Aushandlung von Zielen

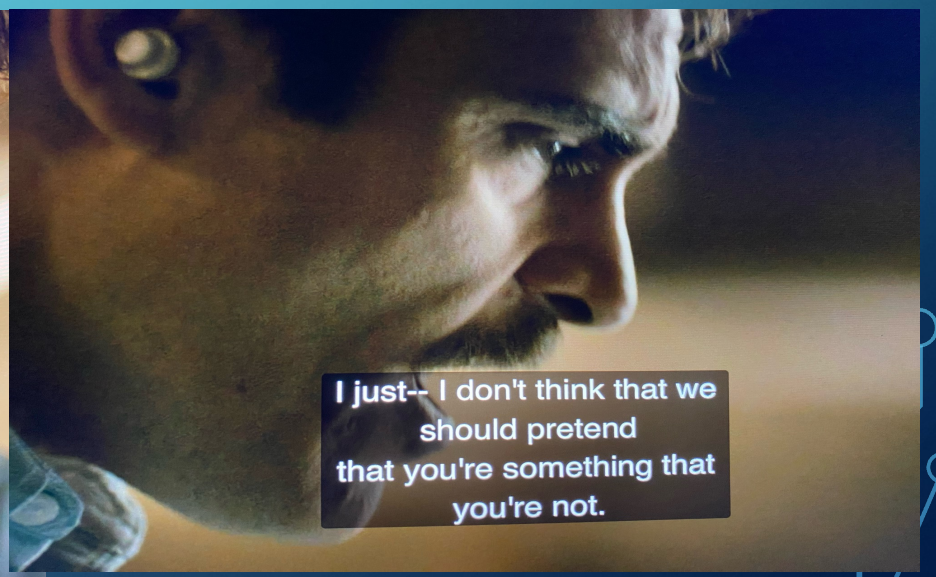
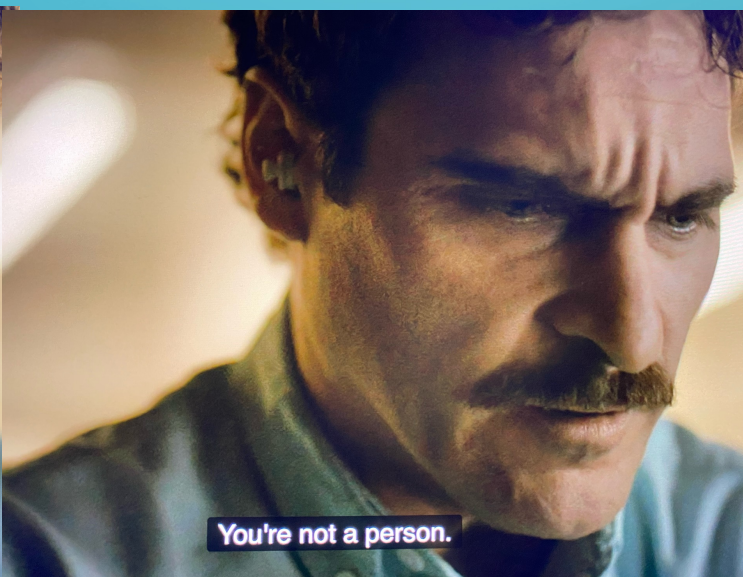
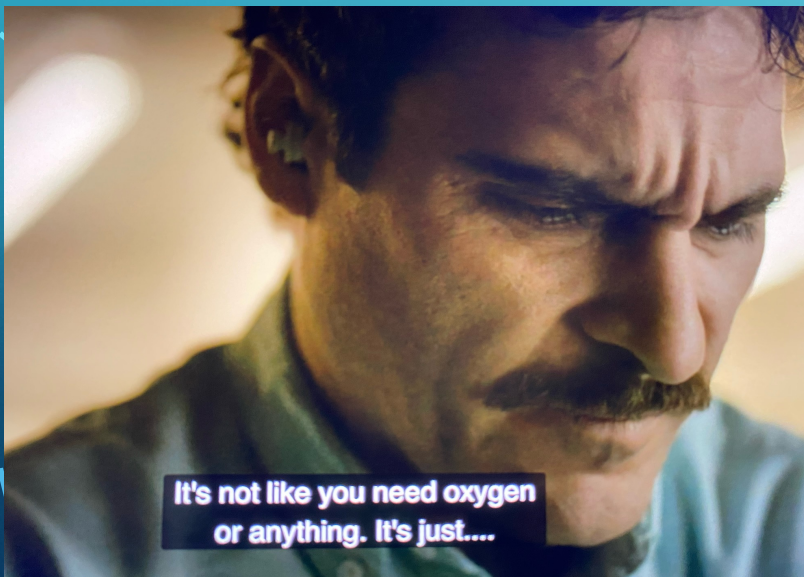
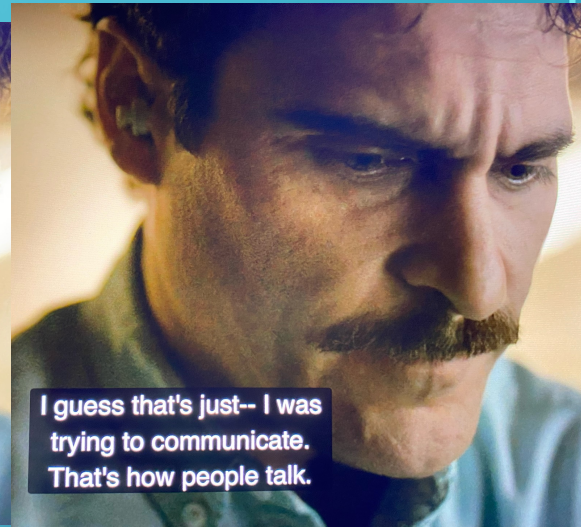
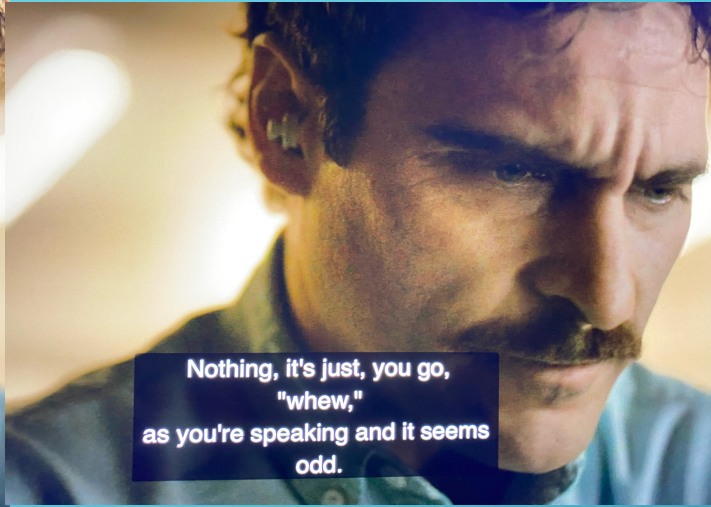


Proaktives, selbstständiges Handeln

## Nutzung persuasiver Sprache

- *Emotionale Appelle (Pathos)*
- *Persönliche Erzählungen*
- *Reziprozität*
- *Komplimente und Bestätigungen*
- *Gemeinsame Interessen und Erfahrungen*
- *Empathie und Verständnis*
- *Fragen und aktives Zuhören*
- *Rhetorische Fragen*

# Einsatz parasprachlicher Mittel



## Aktualitätsbezug

→ Aktuelle Debatte um Scarlett Johansson & ChatGPT

- Scarlett Johansson (Synchronsprecherin von Samantha) verbietet die Nutzung ihrer Stimme („Sky“) von ChatGPT -> KI Rechtsstreit gegen OpenAI

### Scarlett Johansson

Schauspielerin

*„Als ich die Stimme gehört habe, war ich verärgert und geschockt. Ich kann es nicht glauben, dass Chat GPT eine Stimme genommen hat, die so klingt wie meine. Sogar meine engsten Freunde können keinen Unterschied zu meiner echten Stimme erkennen.“*



### Sam Altman

CEO OpenAI

*„Das ist nicht die Stimme von Scarlett Johansson. Wir haben auch keine Ähnlichkeit beabsichtigt.“*



○ Durch welche Mittel gelingt es Samantha als körperlose KI-Instanz zu einer präsenten Hauptfigur des Films zu werden und eine für die Zuschauer überzeugende Liebesbeziehung mit dem Protagonisten einzugehen?

- Konstruktion einer Liebesbeziehung zwischen Theodore und Samantha
- Omnipräsenz Samanthas über eine Vielzahl kommunikativer Mittel und Kanäle
- Körperlosigkeit Samanthas, die mit Macht persuasiver Sprache und parasprachlicher Mittel überwunden wird

# Literaturverzeichnis

Abels, H. (2010). *Interaktion, Identität, Präsentation*. (5. Auflage). Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Altman, R. (2019). *Film/Genre*. Bloomsbury Publishing.

Basak, O. & Goswami, A. (2022). Chicken Soup for the Postmodern Soul: Philosophizing Spike Jonze's Her Through the Lens of Evolving Modernity. *Film Matters*. 13. 20-28. 10.1386/fm\_00201\_1. (02.06.2024).

Field, S. (2005). *Screenplay: The Foundations of Screenwriting*. Random House LLC US.

Foerster, Y. (2016). Singularities and Superintelligence: Transcending the Human in Contemporary Cinema. *Trans-Humanities Journal*. 9. 33-50. 10.1353/trh.2016.0020. (02.06.2024).

Gelly, C. (2019). Her (Spike Jonze, 2013): Digital Romance and Post-cinema. *Ekphrasis. Images, Cinema, Theory, Media*. 22. 41-53. 10.24193/ekphrasis.22.3. (02.06.2024).

Kincaid, S. (2013). "Her": A.I., Love and the Gaze. *Writer Vs The World*. <https://writervsworld.com/2013/08/16/her-a-i-love-and-the-gaze/>. (02.06.2024).

Jacob, K., Konerding, K. & Liebert, W. (2020). *Sprache und Empathie: Beiträge Zur Grundlegung Eines Linguistischen Forschungsprogramms*. de Gruyter.

Jollimore, T. (2015). "This Endless Space between the Words": The Limits of Love in Spike Jonze's Her. *Midwest Studies In Philosophy*. 39. 120-143. 10.1111/misp.12039. (02.06.2024).

Lawtoo, N. (2020). "This Is No Simulation!": Hypermimesis from *Being John Malkovich* to *Her*. *Quarterly Review of Film and Video*, 37(2), 116–144. [doi.org/10.1080/10509208.2019.1631692](https://doi.org/10.1080/10509208.2019.1631692). (02.06.2024).

Lucius-Hoene, G.; Deppermann, A. (2004). Narrative Identität und Positionierung. In: *Gesprächsforschung - Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion* (5), S. 166-183. [https://ids-pub.bsz-bw.de/files/2823/Lucius\\_Hoene\\_Deppermann\\_Narrative\\_Identitaet\\_und\\_Positionierung\\_2004.pdf](https://ids-pub.bsz-bw.de/files/2823/Lucius_Hoene_Deppermann_Narrative_Identitaet_und_Positionierung_2004.pdf). (02.06.2024).

Luhmann, N. (1982). *Liebe als Passion: zur Codierung von Intimität*. Suhrkamp Verlag.

Schachtner, C. (2016). *Das narrative Subjekt – Erzählen im Zeitalter des Internets*. Bielefeld: transcript Verlag.

Schönbach, K. (2022). *Verkaufen, Flirten, Führen. Persuasive Kommunikation – ein Überblick* (5. Auflage). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. [doi.org/10.1007/978-3-658-36115-0](https://doi.org/10.1007/978-3-658-36115-0). (02.06.2024).

Simut, A. (2015). The Post-Human Utopian Paradise and the Impossible Gaze from Philip K. Dick to Spike Jonze's "Her". In: *Caietele Echinox*, vol. 29, Utopia, Dystopia, Film. [https://www.academia.edu/21623401/The\\_Post\\_human\\_Utopian\\_Paradise\\_and\\_the\\_Impossible\\_Gaze\\_from\\_Philip\\_K\\_Dick\\_to\\_Spike\\_Jonze\\_s\\_Her](https://www.academia.edu/21623401/The_Post_human_Utopian_Paradise_and_the_Impossible_Gaze_from_Philip_K_Dick_to_Spike_Jonze_s_Her). (02.06.2024).

Steen, P. (2015). *Die kommunikative Identität des Tricksters. Eine gesprächsanalytische und kultursemiotische Untersuchung zur Identitätskonstruktion in einer marginalisierten Gruppe*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Storck, T. (2021). S.O.S – Spike Jonzes Her als ein Film über Beziehungsvorstellungen und Trauerprozesse (US 2003). In *Springer eBooks* (S. 331–344). [https://doi.org/10.1007/978-3-662-62681-8\\_23](https://doi.org/10.1007/978-3-662-62681-8_23). (02.06.2024)